

/Video auf BM-Online
Funktionsweise einer Eckver-
bindung: QR-Code mit dem
Smartphone scannen oder in
den Beitrag auf bm-online.de
klicken (Suchwort: Domino)

/ Fotos: Festool

/ Die Komponenten des Verbinder-Sets lassen sich je nach Bedarf kombinieren.
Im Bild: alle Teile für die Flächenverbindung einer Arbeitsplatte.

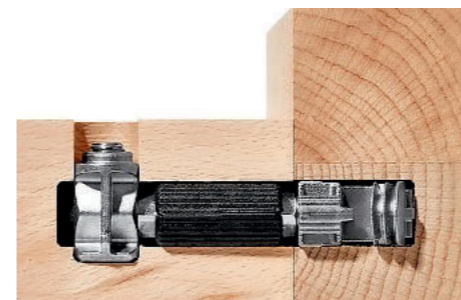
Festool erweitert Domino-System um lösbare Eck- und Flächenverbinder

Anziehend kombiniert

Stabile Rahmen-, Gestell- sowie Flächenverbindungen flexibel und schnell fertigen – das hat sich Festool mit seinem bewährten Dominosystem auf die Fahnen geschrieben. Doch was tun, wenn das verleimte Bett nicht durch die Tür passt? Diese Frage hat sich nun erledigt, denn ab sofort ist „Lösbar“ Programm – alles andere bleibt. **BM-REDAKTEUR MARC HILDEBRAND**



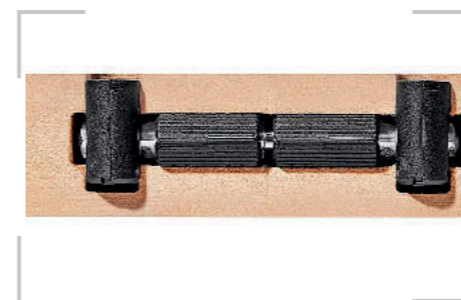
/ Mit den neuen Eck- (Mitte) und Flächenverbindern (außen) lassen sich sehr stabile, aber dennoch lösbare Verbindungen im Möbelbau herstellen.



/ Eckverbindung: In die Fräslöcher der Pfosten wird je ein Spreizanker eingesetzt, der sich durch Eindrehen eines Ankerbolzens fest in das Holz krallt. Eine aufgeklippte Ankerschale (schwarz) sorgt für passgenauen Sitz in der Seitenwange. Dort wird die Verbindung mit der Inbusschraube im Queranker fest zusammengezogen.



/ Der abklappbare Anschlag lässt sich komfortabel auf die jeweils richtige Fräshöhe einstellen und liegt während des Fräsens sicher auf dem Werkstück auf.



/ Flächenverbindung: Um maximale Zugkräfte auch in der Spanplatte zu ermöglichen, kommen hier in jeder Seite die Queranker aus dem Verbinder-Set zum Einsatz – verbunden durch einen Doppelbolzen mit Ankerschale. Damit sich die Queranker nicht ins weiche Material ziehen, werden hier Verbreiterungsschalen aufgeklipst.



/ Modular aufgebaut: Das Verbinder-Set enthält alle Komponenten, um lösbare Eck- und Flächenverbindungen mit der Domino-Fräse DF 700 herzustellen.

■ Stabile Holzverbindungen wurden früher fast ausschließlich an stationären Langloch- bzw. Dübelbohrmaschinen gefertigt. Mit dem Pendelfräs-Prinzip der bewährten Domino-Maschinen öffnete Festool diese Aufgabe auch für handgeführte Elektrowerkzeuge – mit einer Zeitersparnis von bis zu 50% gegenüber herkömmlichen Methoden, dank geringen Rüstzeiten und zügigerem Workflow. Mit nur einem Dübel sorgt der ovale Querschnitt für eine drehsichere Verbindung. Auf der Holz-Handwerk 2016 stellte Festool den nächsten Schritt vor: eine einfache Möglichkeit, mit dem Domino-System ebenso hochstabile, aber lösbare Rahmen-, Gestell- und Flächenverbindungen herzustellen, um z. B. Betten oder Arbeitsplatten besser transportieren zu können.

Ins System integriert

Mit der Domino-Maschine (DF 700) werden durch eine gleichzeitige Dreh- und Pendelbewegung des Fräses in den Werkstücken Langlöcher nach Anriss gefräst. Dort können die bekannten Ovaldübel zusammen mit den neuen Verbindern eingebracht werden. Die jeweilige Frästiefe wird schnell und einfach per Rasterschieber eingestellt. Der höhenverstellbare Klappanschlag sorgt für den richtigen Abstand zur Kante. Durch ein zusätzliches Langloch auf der Fläche wird der Verbinder später per Inbusschraube fixiert bzw. gelöst.

Verbinder-Set für Flächen und Ecken

Die Verbinder selbst werden als modulares Set im Systainer geliefert. Alle Teile sind untereinander kompatibel und können je nach Art

der Verbindung kombiniert werden. Beispiele für eine Flächen- und eine Eckverbindung zeigt die Bilderstrecke oben. Ein ergänzendes Demo-Video finden Sie im Beitrag auf BM-Online (siehe QR-Code).

Ausführliches Handbuch

Weitere Infos sowie Schritt-für-Schritt-Erklärungen zu den Einsatzmöglichkeiten der Domino bietet Festool mit dem Handbuch „Perfekte Verbindung“ zum kostenfreien PDF-Download oder zur kostenlosen Anforderung als Buchversion an: www.festool.de/domino.

Festool GmbH
73240 Wendlingen
www.festool.de